

Potenziale ländlichen Kirchen(um)baus (Schwerte, 29 Nov 21)

Katholische Akademie Schwerte, Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte, 29.11.2021
Anmeldeschluss: 19.11.2021

Stefanie Lieb

+++ Achtung: Die Tagung findet aufgrund der Corona-Pandemie nicht im November 2021 statt, sondern wurde auf Frühjahr 2022 verlegt. +++

Kirche weitergebaut XII: "Landliebe" - Potenziale ländlichen Kirchen(um)baus

»Die Kirche im Dorf lassen« ist schon länger ein Leitspruch für die Problematik und die Initiativen rund um die Situation der »überfälligen« Kirchengebäude in Deutschland. Während sich im städtischen Kontext noch eher alternative Konzepte einer Mischnutzung der häufig zu groß gewordenen Kirchenräume finden lassen, stellt sich das Szenario für Sakralbauten in ländlichen Regionen als weitaus schwieriger und verschärfter dar. In den letzten Jahren hat es jedoch diesbezüglich verschiedene weiterführende Projekte wie die IBA (Internationale Bauausstellung) in Thüringen oder den Wettbewerb »Land und Leute. Die Kirche in unserem Dorf« der Wüstenrot Stiftung gegeben, die zeigen, wie viel Potenzial gerade auch auf dem Land vorliegt und durch ideenreiche Konzepte freigesetzt werden kann. Zu dieser Thematik wird einführend Prof. Dr. Claudia Neu den ländlichen Raum unter soziologischen Gesichtspunkten charakterisieren. Danach stellt

Dr. Kerstin Menzel vom DFG-Forschungsprojekt »TRANSARA (Sakralraumtransformation in Deutschland)« Initiativen für den ländlichen Kirchenbau in Mitteldeutschland vor, und abschließend werden die Architektinnen Mechthild Clemens und Barbara Maas (clemensundmaas, architektinnen, Arnsberg) ihre von der Wüstenrot-Stiftung prämierte Sanierung und den Umbau der historischen Rodentelgenkapelle in Bruchhausen (Arnsberg) präsentieren.

Programm:

15:00 Uhr Stehkafee

15:15 Uhr Begrüßung

15:30 Uhr Vortrag

Soziale Orte im ländlichen Raum

Prof. Dr. Claudia Neu, Universität Göttingen

16:15 Uhr Vortrag

Initiativen für den ländlichen Kirchenbau in Mitteldeutschland

Dr. Kerstin Menzel, DFG-Projekt TRANSARA, Universität Leipzig

17:00 Uhr Diskussion

17:15 Uhr Pause

17:30 Uhr Vortrag

Sanierung und Umbau der Rodentelgenkapelle in Bruchhausen zum Kultur- und Dorfzentrum

Dipl.-Ing. Mechthild Clemens, Dipl.-Ing. Barbara Maas (clemensundmaas, architektinnen, Arnsberg)

18:15 Uhr Abschlussdiskussion

18.45 Uhr Abendessen

Mitwirkende:

Prof. Dr. phil. Claudia Neu, Lehrstuhlinhaberin »Soziologie ländlicher Räume« an den Universitäten Göttingen und Kassel, bis 2019 Stellvertretende Vorsitzende des Sachverständigenrats »ländliche Entwicklung« des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Dr. theol. Kerstin Menzel, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Projekt »TRANSARA – Sakralraumtransformation im säkularen Kontext am Beispiel hybrider Räume« am Lehrstuhl für Praktische Theologie der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Leipzig.

Dipl.-Ing. Mechthild Clemens, Dipl.-Ing. Barbara Maas (clemensundmass, architektinnen, Arnsberg), seit 1999 gemeinsames Architekturbüro in Arnsberg, viele Kirch(um)bau-Projekte in der ländlichen Region: z. B. St. Andreas in Soest-Ostönne und St. Antonius und St. Vitus in Herdringen.

Tagungsleitung

Prof. Dr. Stefanie Lieb, Studienleiterin

Teilnahmebeitrag

(inkl. Stehkafee, Abendessen): 48,- €

Anmeldung bei:

Manuela Siepmann

siepmann@akademie-schwerte.de

Hygieneschutz

Es gilt die 3-G-Regelung!

Quellennachweis:

CONF: Potenziale ländlichen Kirchen(um)baus (Schwerte, 29 Nov 21). In: ArtHist.net, 24.10.2021. Letzter Zugriff 29.12.2025. <<https://arthist.net/archive/35141>>.